Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen:
20 Pfg. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 156. — Leipzig, Montag den 9. Juli. — 1888.

Alle für das Börsenblatt bestimmten Zusendungen sind jetzt: **Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße** zu adressieren und zwar:

Bestellungen und Inserate an: die **Geschäftsstelle** des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Geschäftsführer: G. Thomälen;

Redaktionelles an: die **Redaktion** des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Juni 1888 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Frau Marie Anheißer in Stuttgart vom 1. Mai 1888, betr. Uebergang des unter der Firma Max Anheißer Antiquariat und Buchhandlung bestehenden Geschäfts durch Kauf in den Besitz des Herrn Richard Kaufmann.

„ Herrn W. T. Bruer in Berlin vom April 1888. Derselbe teilt mit, daß der Verlag der „Amtlichen Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Fabrik-Aufsichtsbeamten" in seinem Besitze verbleibt, und bittet, alle in Rechnung ꝛc. bezogenen Exemplare der „Amtlichen Mittheilungen ꝛc." auf neues Konto und zwar: W. T. Bruer, Verlags-Buchhandlung, Berlin W., Lützow-Ufer 11 umzubuchen.

„ Herren Carl Dünnhaupt und Dr. Hermann Müller, in Firma: Carl Flemming in Glogau, vom 15. Mai 1888, betr. käufliche Erwerbung der Verlagsanstalt des Herrn Carl Flemming und Weiterführung derselben unter unveränderter Firma: Carl Flemming.

„ Herrn B. Elischer in Leipzig vom 7. Mai 1888, betr. käufliche Abtretung seines Verlagsgeschäfts an Herrn Dr. jur. Bruno Friedrich Winckler.

„ „ Gustav Engel in Leipzig vom Juni 1888, betr. Begründung einer Verlagsbuchhandlung unter seinem Namen.

„ „ Carl Flemming in Glogau vom 15. Mai 1888, betr. käufliche Uebertragung seines Verlagsgeschäfts mit Firma an die Herren Carl Dünnhaupt und Dr. Hermann Müller.

„ „ A. Gatzen in M.-Gladbach vom Juni 1888, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung unter der Firma A. Gatzen.

„ „ Emil Goldschmidt in Berlin vom 1. Juni 1888, betr. Errichtung einer Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Emil Goldschmidt.

„ „ Ernst Graubner in Leipzig vom 8. Juni 1888, betr. Aufnahme des Herrn Georg Larsen als Teilhaber in seine Buchhandlung, sowie Weiterführung des Geschäfts unter der Firma Graubner & Larsen.

„ „ Hugo Hölzel, Firma Eduard Hölzel in Wien, Olmütz, Mährisch-Schönberg, Mährisch-Neustadt, Prerau und Mährisch-Ostrau vom 15. April 1888, betr. käufliche Abtretung der im Besitz seines Hauses bestehenden Filial-Buchhandlung, welche unter der Firma Eduard Hölzel in Neutitschein betrieben wurde, an Herrn Paul Hartmann.

„ „ Hugo Hölzel, Firma Eduard Hölzel in Wien, Olmütz, Mährisch-Schönberg, Mährisch-Neustadt, Prerau und Mährisch-Ostrau vom 15. April 1888, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäftsbegründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.